

90 Prozent bestehen das Abitur

Leiter der drei Hessenkollegs trafen sich zu Erfahrungsaustausch Kassel (j).

110 junge Menschen, die bisher in einem praktischen Beruf gestanden haben, erlangten in den letzten Jahren in den Hessenkollegs die Hochschulreife. Zu den beiden Hessenkollegs in Wiesbaden und Frankfurt, die 1959 und 1960 gegründet wurden, kam als drittes im vergangenen Jahr das Kasseler Kolleg dazu. Inzwischen sind vielerlei Erfahrungen gesammelt worden. Um sie gegenseitig auszutauschen, trafen sich die Leiter der drei Hessenkollegs und die Lehrer zu einer Konferenz in der Reinhardswaldschule. Es galt dabei auch, Material für die Referentenentwürfe zu sammeln, aus denen einmal die neuen Bildungspläne hervorgehen sollen.

Die Oberstudiendirektoren Dr. Carter Kniffler, Wiesbaden, Martin Schädler, Frankfurt, und Herbert Schürmann, Kassel, erläuterten in einer Pressebesprechung die Ergebnisse ihrer Aussprache. Wesentlich ist bei dieser Arbeit, die jungen Menschen, die sich noch in einem Alter von über 20 Jahren und nach praktischer Berufsausbildung entschließen, die Hochschulreife zu erlangen, unter Wahrung

des Selbstbewußtseins und unter Einbeziehung der bereits gewonnenen Berufs- und Lebenserfahrungen bei ständiger Anleitung zu Eigentätigkeit und kritischer Urteilskraft fortzubilden. Dazu bedürfe es der Entwicklung neuer Lehrmethoden und der Erweiterung des konventionellen Bildungsgutes. Am Anfang steht die Prüfung, auf die das Vorsemester, eine zweite Prüfung und vier Hauptsemester folgen. Voraussetzung sind Mittlere oder eine Fachschulreife. Bisher bestanden etwa 90 Prozent die die Aufnahme- und die zweite Prüfung bestanden haben, die Reifeprüfung. Fast alle studieren anschließend. Die meisten wählen das philologische Studium der verschiedenen pädagogischen Richtungen und Soziologie. An allen drei Hessenkollegs gibt es Internate, so daß die Teilnehmer nicht an eine Stadt gebunden sind, sondern sich zeitlich orientieren können. Die nächsten Aufnahmeprüfungen sind: Im Mai 1963 in Frankfurt für den Herbst 1963, im November 1963 in Wiesbaden für Ostern 1964 und im Mai 1964 in Kassel und in Frankfurt für Herbst 1964.